

Einweihungsweg der Magdalenerinnen Teil 2/20

Urweibliche Kraft & Selbstlügen

Trixa: Herzlich willkommen zu unserem 2. Magdalenenweg in diesem Jahr.

Nun lasst uns beginnen:

Einatmen, ausatmen und weit werden, alle Tagesgedanken und alles, was dich noch beschäftigt und was noch nicht in Balance und Harmonie in dir schwingt, bitte ausatmen und loslassen und dehne deine Aura weit aus. Atme dich frei, komme mit jedem Atemzug immer mehr bei dir an und lasse Ruhe und Frieden sich in dir ausdehnen.

Zentriere jetzt bitte alle deine Körper im Herzzentrum und erlaube dir, die überfließende Liebe von Mutter-Vater-Gott zu spüren. Solltest du das nicht spüren können, stelle dir deinen Herzelch in deinem inneren Tempel vor, der beständig mit der Liebe von Mutter-Vater-Gott überfließt, von hier aus hinaus sprudelt und sich in all deinen Körpern verteilt.

Jetzt ziehen wir das Trizell in unser Herzchakra und zwar in der Art, dass die untere Schlaufe in Richtung Erdmittelpunkt zeigt und die beiden anderen Schlaufen nach oben.

Dann atme das Triskell mit der unteren Schlaufe aus in Richtung Erdmittelpunkt, Erdmutter. Indem du dies tust, verbindest du dich mit der Erde und der Erdmutter. Du kannst dir gerne vorstellen, dass du dich in ihre Arme sinken lässt. Wichtig dabei ist, ihre Liebe zu spüren, die sie dir ohne jedwede Wertung schenkt und bitte sie um einen Cocktail aus Heilenergie speziell für deinen Körper. Diese Heilenergie fließt als grüne Heilessenz in deinen Körper und verteilt sich. Wir lassen das geschehen. Spüre, wie deine Erdung wächst und wie du ein geliebtes Kinder der Erde bist.

Als nächstes atme bitte die obere linke Schlaufe aus in Richtung Shekinah, Mutter-Gott, Hingabe, absolute Liebe und vollkommenes Angenommensein. Erlaube dir, dich mit ihr zu verbinden und die Frequenz von Mutter-Gott in deinem Herzchakra aufzunehmen.

Dann atme bitte die obere rechte Schlaufe aus in Richtung El'Shaddai, Vater-Gott, männliche Gottespräsenz, absolutes Vertrauen in dich und in deine Präsenz, männliche Stärke und väterliche Liebe. Gott-Vater sagt dir: Ich weiß, du kannst es.

Fühle bitte, wie die 3 Kräfte in deinem Herzen zusammenfließen und erlaube, dass du dich von Atemzug zu Atemzug mehr genährt, gestärkt, präsent und kraftvoll fühlst.

Mirjam von Magdala: Die ist übrigens Mirjam, ich habe schon mal übernommen.

Jetzt verbindet euch bitte mit dem Diamantlicht und erschafft den doppelten Durchstrom und verbindet diese Schöpferkraft im Bewusstsein eures Magdalenerinnenseins mit der Liebe der göttlichen Trinität und erschafft eine pulsierende Kraft der Eindeutigkeit, eine Heilkraft, ein Bewusstseinsgefäß, einen Tabernakel für die Weihung der göttlichen Energien.

Ankert euch jetzt bitte an 4 Plätzen eurer Wahl...

Lasst die Erdkraft, die Mutterkraft, die Heilungskräfte aus den Tiefen der Erde zu euch strömen, zu euren Körpern und zu eurem Bewusstsein und erfahrt Stabilität, Stabilität in Verbindung mit der Erdmutter und schöpferische Heilungskraft in Verbindung mit der göttlichen Dreifaltigkeit.

Dieses Bewusstsein, das du in der Ausbildung der Meisterheilerin bist, dehnt ihr jetzt aus in euer Netz...

~ ~ ~

Ich darf heute mit der Schulung beginnen, denn ich habe mich in vielen meiner Leben mit der Urweiblichkeit beschäftigt, mit der ewigen Frage, was es bedeutet, Frau zu sein. Diese Frage hat mich durch viele Leben beschäftigt und beschäftigt mich immer noch in den Leben, die ich nach eurer Zeitplanung durchaus noch erleben werde, aber auf der Seelenebene sind alle Leben eins, weshalb ich aus meinen Erkenntnissen schöpfen kann, um euch behilflich zu sein.

Die urweibliche Kraft des Entstehenlassens, des aus dem Nichts heraus etwas erschaffen, die Kraft dieser übervollen und gefüllten Leere, ein Paradoxon an sich, die die männliche Kraft anzieht, doch dafür kann die weibliche Kraft nichts, denn das ist ihre Urkraft. Sie zieht an, sie absorbiert, sie nimmt in sich auf und sie transformiert in sich, um etwas Neues in die Welt zu entlassen und das tut jede Frau immerzu, da kann sie sich nicht dagegen wehren.

Das ist der Grund, warum Frauen magnetisch sind und Männer und Ereignisse in ihrem Leben in einem stärkeren Maß anziehen können als Männer das können, weshalb wir sagen können, dass die Frauen in eurer Zeit und in eurer Welt eigentlich **die Mütter der neuen Zeit** sind, jedoch eben nur, wenn sie sich ihrer Kräfte bewusst sind und aufhören, sich selbst zu belügen.

Frauen haben in so vielen Leben so unendliche Demütigungen und Verletzungen erfahren, sodass sie sich und ihre Weiblichkeit begannen zu schützen und Taktiken entwickelt haben, um dieses auch tun zu können. Oftmals und über lange Zeiten hinweg (linear betrachtet in eurer Welt) und vor allem im Mittelalter hatten Frauen so gut wie keine Rechte. Sie unterstanden dem Vater, dem ältesten Bruder und dem Ehemann, so wie es heute noch in vielen islamischen Ländern der Fall ist. Erhebt euch nicht darüber, ihr habt das selbst erlebt. Ihr könnt natürlich sagen, ihr habt euch durchgekämpft, aber ich frage euch: Zu welchem Preis?

Wie viel erlaubt ihr euch noch, Frau zu sein und wie sehr versucht ihr, als Mann zu leben und alles selber machen zu wollen und zu können, um ja nicht abhängig zu sein und um ja nicht jemandem etwas schuldig zu sein oder um sich angepasst zu verhalten, um geliebt zu werden oder durch Harmoniesucht, damit keine Gefahr droht...

Das sind alles so Geschichten, die eure weibliche Urkraft einengen und erdrücken. Und bitte, es geht nicht darum, dass ihr wie Weibchen durch die Gegend rennt mit einem parfümierten Schnupftuch und ständig in Ohnmacht fällt oder um Hilfe bittet. Das war auch eine Phase des Versuches, aber darum geht es nicht.

Die urweibliche Kraft ist stark, eindeutig, voller Liebe und letztendlich voller Ruhe, denn ihre Kraft, die Essenz des Weiblichen liegt in der absoluten Mitte und aus dieser unerklärlichen Leere heraus ist das gesamte Universum entstanden. Die urweibliche Kraft ist auch die Mutter, die wie eine Löwin für ihre Kinder kämpft, sie nimmt durchaus einmal ein Schwert, sie ist aber auch die Heilende, Liebende und Fürsorgende und jene, die auch den Mann anregt und ihm im Liebesakt herausfordert.

Die urweibliche Kraft hat ungezählte und eigentlich ungezähmte Kräfte, die ihr euch aber in den meisten aller Fälle nicht erlaubt, weil das schlecht in die Sozialisation passt, weil ihr sie vielleicht in vielen Leben ausprobiert habt und entsprechende Erfahrungen damit gemacht habt, die euch an Leib und Leben verletzt haben und euch gemüht haben. So habt ihr begonnen, euch selbst zu belügen und das ist menschlich, auch Männer belügen sich selbst, da wollen wir jetzt nicht drauf eingehen, das gehört zur Evolution dazu.

Aber jetzt, in diesem Jahr, ist der Zeitpunkt der Transformation, vor allem durch die Kräfte des **Saturns** und so habt ihr die wunderbare Chance, ans **Eingemachte** zu gehen.

Frauen, die bereits jenseits der Wechseljahre sind, haben es dabei etwas leichter. Eure Wissenschaftler haben herausgefunden, wenn sich die hormonelle Einstellung verändert, fällt es Frauen leichter, **NEIN** zu sagen. Das ist ein erster wichtiger Schritt, ob du jung bist, dich in den Wechseljahren oder nach den Wechseljahren befindest.

Bitte lege deine Achtsamkeit darauf, wenn dein Bauchgefühl und dein Herz dir sagt **NEIN**, das ist zu viel, dann beginne damit und sei mutvoll, das auch zu äußern. **Das ist ein erster Schritt hinein in deine eigene Wahrhaftigkeit.** Wie oft belügst du dich selbst, indem du Ja sagst, weil du Liebkind sein willst und nachher bist du vielleicht komplett erschöpft oder du lamentierst vielleicht sogar durch die Gegend oder du weißt, wer an den Herausforderungen des Alltags schuld ist. Hinter all diesen Dingen stehen **Selbstlügen**. Schau hin.

Es gibt eine alte Übung des Meisters Hilarion und am besten lässt sie sich durchführen, wenn du alleine bist:

Übung zum NEIN sagen

Beginne damit am Wurzelchakra. Stelle dir vor, du würdest dieses **NEIN** auf dem Wurzelchakra sagen.

Sage es laut und höre und spüre hin, wie das klingt.

Dann fahre weiter fort mit dem 2. Chakra usw.

Geh all deine Chakren hoch und beobachte, wie dieses Nein ist.

Vermutlich wirst du erkennen, dass ein Nein aus einem liebenden Herzen heraus von deinem Gegenüber auch sehr gut angenommen werden kann, weil es nicht unter Druck ausgesandt ist und auch nicht abgehoben rüberkommt.

Wenn du das einmal für dich gemacht hast, dann kannst du es.

Eine kleine, aber durchaus wichtige Übung.

Niemand in diesem Universum, auch kein Mann verlangt von dir, dass du dich überforderst. Dich selbst zu überfordern ist eine Gewohnheit, die du dir über viele Leben antrainiert hast und das muss aufhören. Erlaube dir, zu dir selbst zu stehen und deine Kräfte richtig einzuschätzen:

Was ist möglich und was ist nicht möglich?

Du bist für dich, deinen Körper und dein Wohlbefinden verantwortlich, niemand sonst.

~ ~ ~

Ein weiterer, ganz wichtiger Punkt, auf den ich euch unbedingt aufmerksam machen möchte: Wir haben uns ja schon im Vorfeld mit eurer Gruppe verbunden und wissen

um die Prägungen eurer Seele. So ist es tatsächlich so (ob du das annehmen kannst oder nicht), dass eine Jede von euch in sich die **männliche Energie als Feindbild abgespeichert** hat.

Männliche Energie bedeutet Gefahr, Bevormundung, Not, Pein und Überforderung. Das ist zwar aufgrund der Geschichte verständlich, aber natürlich überhaupt nicht dienlich. Ihr seid hier, um diesen Planeten in die Ebene des Heilungsplaneten zu führen und Heilungsplanet in einem dualen Universum bedeutet auch:

Aussöhnung zwischen Mann und Frau

Es ist die Aufgabe der Frauen, der jetzt weiblich inkarnierten Wesenheiten, so aktiv wie irgend möglich in sich die Verletzungen und Ängste vor den männlichen Prinzipien aufzulösen und zu verzeihen.

Es geht nicht mehr um einen Kampf, wie ihn einstmals eure Urmütter, die Suffragetten gefochten haben und es geht auch nicht darum, auf die Männer loszugehen. Es geht darum anzuerkennen, dass männliche Energie wertvoll und wichtig ist und gleichwertig mit der völlig anders gearteten weiblichen Energie.

Weibliche Energie ist **Leere**, etwas das gefüllt werden möchte, damit es neu gebären kann. Sie ist **Hingabe, Mitgefühl, Sensitivität** und **Intuition**.

Männliche Energie ist **Zielgerichtetheit, Klarheit, Eindeutigkeit** und **Vertrauen** gebende Maßnahmen.

Da, wo die Mutter tröstet, sollte der Vater Vertrauen in das Kind setzen und dann wird das Kind stark. Das ist das Prinzip der Heilung.

All eure Väter mit all ihren Geschichten und all eure Mütter mit all ihren Geschichten konnten das natürlich nur teilweise liefern.

Aber ihr seid bewusster, ihr seid auf dem Weg, ihr wisst, um was es geht und ihr wisst auch ganz genau, dass ihr nur bei euch selbst anfangen könnt.

Auflösung deines männlichen Feindbildes

Deshalb bitte ich euch jetzt, habt den Mut und die Kraft (das kollektive Feld unterstützt und wir sind alle bei euch), in die tiefsten Keller eures Unterbewusstseins, eures Emotionalkörpers sozusagen hinabzusteigen in jene geheimen Geschosse und Verliese, wo ihr all das vergraben habt, mit dem es „gefährlich“ ist, sich zu konfrontieren und hier im Besonderen (weil dies heute unser Thema ist) mit allem, was damit zu tun hat, dass du männliche Energie als absoluten Feind abgespeichert hast.

Ich bitte dich, stelle dir vor, du steigst hinab und hast ein Licht, eine Fackel in der Hand und vielleicht ist dein emotionales Selbst an deiner Seite, aber in jedem Fall ist dein Engel mit dir und geht hinter dir und du steigst immer tiefer in die Verliese hinab.

Ganz unten gibt es eine sehr alte Tür. Das erkennst du an den Spinnweben, denn sie wurde lange nicht geöffnet. Du fühlst dich auch nicht besonders wohl, wenn du vor dieser Tür stehst, aber du weißt, dahinter steht der „Feind“.

Der „Feind“ ist schon lange eingesperrt, er hat eine lange Kerkerhaft hinter sich.

Aus meiner Erfahrung kann ich dir sagen, er ist nicht mehr so kraftvoll, wie er einstmals war, aber deine Angst ist vielleicht stärker als meine Worte.

Dein Engel überreicht dir jetzt eine Phiole mit violetterem Licht, das er aktiviert und das sofort zu Strahlen und zu Leuchten beginnt und eine Sphäre aus violetterem Licht um dich, dein emotionales Selbst, dein inneres Kind und um deinen Engel herum bildet.

Dann öffnet sich die Tür. Da ist er, dein „Feind“. Alles, was du jemals erlebt hast an Verfolgung, Diffamierung, Vertreibung, Verletzung, Gefahr und an Traumata, bündelt sich stellvertretend in diesem Archetypus MÄNNLICH.

Durch das violette Licht kannst du hinschauen: Ist dieses Wesen wirklich noch so groß und so mächtig, dass du solche Angst davor haben musst?

Konfrontiere dich, du hast den Mut und die Kraft. Das gesamte Feld der Magdalenerinnen steht hinter dir und ich sage dir: Du schaust jetzt hin.

Dann siehst du vermutlich einen ärmlichen, kranken, schwachen und von langer Kerkerhaft gekennzeichneten Körper, ein Wesen, vor dem man wahrlich keine Angst mehr haben muss.

Das ist genau das, was du aus der männlichen Kraft gemacht hast. DU hast dies draus gemacht, niemand sonst im Außen, kein Mann im Außen.

Jetzt appelliere ich an deine urweibliche Kraft:

Gehe in deinen innersten Kern in deinem Herzen, wo absolute Stille ist. In dieser Stille wirst du die Energie finden, die dieses Universum bewegt und das ist die Energie der Liebe. Diese Energie hilft dir, Mitgefühl für diesen Gefangenen zu entwickeln.

Verbinde dich jetzt mit deiner Heilenergie in der Art, wie du es gewohnt bist.

Gehe jetzt in den unpersönlichen Status deiner Heilerin.

Spüre und fühle, wie die Kraft sich in deinem Herzen bündelt und sich mit dem violetten Licht der Transformation verbindet.

Sende diesen Strahl des Mitgefühls, der Liebe, der Vergebung und der Transformation der urweiblichen Kraft aus auf den Gefangenen und direkt in sein Herzchakra.

Das ist, als würdest du die Gestalt neu beleben, so als würde neue Lebensenergie in sie fließen und von Atemzug zu Atemzug erholt sich die Gestalt mehr und mehr. Fleisch und Haut nehmen wieder Form und Farbe an und langsam bildet sich ein männlicher Körper, der sich aufrichtet. Du kannst ein Gesicht wahrnehmen das erstaunt, verwundert, betroffen oder auch traurig ist, vielleicht sogar voller Scham.

Strahle weiter, transformiere und erlaube diesem **anderen Part deines Ichs** in diesem Universum sich zu erholen und sich aufzurichten, zu heilen, zu wachsen und wieder in seine ursprüngliche männliche Kraft zu gehen.

Was ist die ursprüngliche männliche Kraft?

Die ursprüngliche männliche Kraft ist beschützend, bewahrend und natürlich gehört dazu auch manchmal Kampf und natürlich haben die Männer auch ihre Geschichten und Selbstlügen. Aber hier entwickelt sich aus deinem Gefangenen - denn es ist DEIN Gefangener - dein eigentliches Dual, dein eigentlicher Gegenpart, die männliche Energie in dir.

Auch wenn du als Frau inkarniert bist, hast du männliche Kraft in dir. Aber diese männliche Kraft ist keine „Hau-den-Lukas“ Kraft, sie ist eine bewahrende, liebevolle, beschützende, Zuversicht verströmende und zielgerichtete, tatkräftige und anpackende Energie.

Heile deinen Gefangenen durch und setze ihn frei im Hier und Jetzt in der Kraft unseres großen Kollektivs und ja, du kannst es. Die Erdenmutter ist bei dir und die Himmelmutter ebenfalls.

Vergebe jetzt all den Männern in all deinen Leben mit der Kraft deines kosmischen Herzens, dadurch befreist du sie alle und erlöst dein Feindbild, auch deine Väter und Großväter.

Je mehr deine Vergebung und Verzeihung Raum nimmt, desto mehr erkennst du, dass in der violetten Lichtverbindung eine goldfarbene Flamme beginnt, sich zu entzünden

und zu wachsen, die größer und größer wird und die die Energien zwischen dir und dem Männlichen mehr und mehr harmonisiert und integriert, sodass ein ganz neues Energiefeld aus deiner urweiblichen Kraft und der geheilten männlichen Kraft entsteht.

Das ist die Kraft der neuen Zeit die es braucht, um die Welt zu verändern und um Heilung in die Welt zu bringen und das geht nur mit Toleranz, Respekt, Neutralität, einer Menge gutem Willen und der Bereitschaft, die Andersartigkeit wohlwollend anzuerkennen.

Da du eine Frau bist und da du die Leere bist, die hinter jedem Bewusstsein steht ist es dir möglich, für dich, dein Leben und deine Familie, aber eben auch für den Planeten diese Heilung zu vollziehen, denn **es ist die Leere, die alles transformiert**. Du kennst das aus der Beschäftigung mit Mutter-Gott Shekinah. Es ist ihre Liebe, die so unendlich groß ist, dass alles transformiert wird. Diese Liebe ist in dir. Du kannst das fühlen.

Du erlaubst der goldenen Flamme, dass sie sich weiter ausdehnt und dich und deinen ehemaligen Gefangenen mehr und mehr verbindet, sodass eine Art Verschmelzung langsam beginnt, Raum zu nehmen. Erlaube sie dir.

Erlöse und transformiere in dir selbst auch die letzten Funken an Misstrauen gegenüber der Männlichkeit. Du bist die Transformatorin und du bist die Heilerin, denn du bist der Ausdruck der Erden- und der Himmelsmutter in deinem Leben und in deiner Welt.

Erlaube, dass die Verbindung, die Vereinigung und die Verschmelzung mehr und mehr Raum nimmt. Nimm deinen Gegenpol, diese andere Energie mit all deiner Kraft und Selbständigkeit, aber auch mit deiner Hingabe, deinem Mitgefühl und deiner Sensibilität an und erlaube, dass Verbindung, Vereinigung und Verschmelzung mehr und mehr Raum nimmt. Je mehr sie Raum nimmt, desto heller wird auch der Raum um dich herum, die Gefängniszellen und das Dunkel verschwinden.

Eine Sphäre von gold-violett und leuchtendem Licht dehnt sich um euch herum aus, während du mehr und mehr die Verbindung erlaubst.

In dieser Sphäre, als wäre sie eine Lichtkugel, steigt ihr aus dem Unterbewusstsein auf und nehmt jetzt bitte bewusst Raum in der Landschaft eurer mentalen Selbst.

Als diese Sphäre, in der ihr verbunden seid, lasst ihr euch über die Landschaft eurer Mentalfelder gleiten, so als wäret ihr ein Heißluftballon.

All diese altbekannten Trampelpfade der Ver- und Beurteilung, von Alarm und Angst, von Abgrenzung, Verdichtung und Verneinung werden von euch beiden mit eurer göttlichen Heilkraft bestrahlt und da, wo der Trampelpfad war, entsteht neues Wachstum, neue Wiesen, Blumen und Felder etc. Dein Mentalfeld profitiert von dieser Erneuerung und wird neu belebt und erhält neue innovative Möglichkeiten.

Dann steigt eure Sphäre durch euren Kanal weiter auf und hinauf auf euer 12. Chakra. Hier situiert sich die gold-violette Sphäre, d.h. hier bleibt sie, hier hältst du sie und **bittest dein Hohes Selbst, die Neddek-Geschwister und deine kosmischen Verbindungen dir behilflich zu sein, dass der männliche und weibliche Part in dir immer mehr verschmelzen kann**, denn aller Wahrscheinlichkeit nach sind sie noch nicht eins.

Das bedarf der Zeit in eurer Welt, deiner Achtsamkeit, deines Willens und deiner Fähigkeit zu heilen und anzuerkennen und es bedarf deiner Wahl, anders und neu mit männlichen Energien umzugehen und es zumindest einmal auszuprobieren. Die größten Hürden hast du jetzt bereits überwunden. Vielleicht solltest du diese Reise das ein oder andere Mal wiederholen weil du weißt, wie menschlich es ist, zurückzufallen.



Die kosmischen Kräfte sind dir jetzt dazu behilflich. Dies ist eine Zeitphase, in der eine besondere Heilung stattfindet. **Lilith** und **Chiron**, der verletzte Heiler in dir, jene Ebene in dir, die die tiefen unterbewussten Bereiche, also deine ursprünglichsten tiefsten Wunden berühren kann, um sie in die Heilung zu bringen geht in Verbindung, in Berührung mit Lilith, der Tochter der Erde, der weiblichen Urkraft.

Es wird so sein, dass am **4. März** eurer Zeit Chiron direkt hinter Lilith steht und sie mit seiner männlichen, liebenden, beschützenden und heilenden Kraft umarmt.

Das ist der **Feiertag der Heilung. Dieser Tag ist wichtig**, bitte feiert ihn für euch.



Bis dahin solltet ihr in Bezug auf dieses Thema achtsam sein, damit ihr so viel wie möglich freisetzen könnt und damit die Heilung so umfassend wie nur irgend möglich ist. Begreift, ihr tut das nicht nur für euch, sondern ihr tut das auch für die Erde.

Natürlich wird sich dadurch eure Einstellung zu Männern langsam aber stetig verändern und natürlich wird es immer noch männliche Wesen geben, die euch vielleicht ärgern oder aufregen. Aber ihr werdet lernen, liebevoll aus dem Herzen heraus NEIN zu sagen. Sei großzügig, es gibt auch genügend Menschen, die manchmal über dich verärgert sind. Das gehört zum Spiel der Kräfte dazu.

Wenn das der Fall ist, zentriere dich, binde dich neu an und gehe in deine innere Stille, in diese heilige Mitte in dir, in der nichts ist außer Stille, in der diese urweibliche Leere ist, die so leer ist und gleichzeitig so voll und die mit ihrem Magnetismus alles Mögliche anziehen kann. Alles, was du heilen und erschaffen möchtest, kannst du als Frau über deinen weiblichen Magnetismus und über deine innere Mitte erschaffen.

Ihr wisst das, wir Magdalenerinnen arbeiten über Kreuzbein und Steißbein schon lange, weshalb wir für so viele Männer so gefährlich erscheinen, weil sie diese Kräfte nicht kennen und weil auch sie sehr oft Angst vor uns haben. Aber das ist ein anderes Thema.

Du bist eine Frau, du heilst deinen Teil und leistest damit deinen Beitrag.

Jetzt segne deine Sphäre und bitte dein Hohes Selbst um größtmögliche Erkenntnis.

Dann kehre in dein Herzchakra zurück und spüre nach.

Ich hoffe und wünsche mir, dass du in deinem Herzchakra fühlen kannst, dass Heilung jetzt begonnen hat und unaufhaltsam Raum nimmt.

Es ist sehr gut möglich, dass dir dein Unterbewusstsein in den nächsten Tagen noch Erfahrungen an die Oberfläche deines Bewusstseins spült, die vielleicht mit Traumata und Belastungen in Bezug auf die männlichen Energien zu tun haben. Erschrecke dann bitte nicht, denn das heißt nicht, dass diese Heilung nicht stattgefunden hat sondern es heißt, dass es hier noch Frequenzen gibt, die es noch zu erlösen und zu verzeihen gilt, dann mach dies bitte.

Erkenne und begreife, dass es deine heiligste Aufgabe ist, diese innere Mitte in dir, diese Stille, diese Leere zu erkennen, zu aktivieren, dir ihrer bewusst zu sein und auf sie zu vertrauen.

Wenn dir das gelingt, vertraust du auch auf deine magnetische Anziehungskraft und somit auf deine Schöpferkraft. **Die urweibliche Energie ist die ewige Fülle des Seins.** Es ist die Energie, die heilend, nährend, schöpferisch und erotisch ist und Lust am Leben und Lust auf sich selbst beinhaltet. Es ist die Kraft der Anziehung, das ist ein mächtiger Sog, es ist aber auch die Kraft der Transformation.

Urweibliche Kraft zieht an, nimmt auf, absorbiert und transformiert. Das tut sie immer und das ist ihre Aufgabe in diesem Universum.

Aus allem, was sie aufnimmt und in sich transformiert, gebiert sie etwas Neues und ist somit die Mutter der neuen Zeit.

DU bist eine Mutter der neuen Zeit. Dir kann es jetzt gelingen, es anders zu machen, als es für deine Mütter, Großmütter und Ahninnen möglich war. Indem du heilst und es anders machst, heilen auch deine Ahninnen.

~~~~

Bedanke dich bei deinen Ahninnen, bei der Erdenmutter, die dich durch so viele Leben hindurch getragen hat und die dich immer völlig offen und frei an ihrem Wissen Teil haben lies, bedanke dich bei der Himmelsmutter für ihre unendliche, ewig daseiende, nie versiegende Liebe und transformatorische Kraft und natürlich auch beim Himmelsvater für all sein Vertrauen.

**Dies wäre nochmals die Stelle, wo du all den Männern in all deinen Leben für all die Erfahrungen danken kannst, wie auch immer sie waren.** Du weißt es ja eigentlich ganz genau, auf einer sehr hohen Ebene haben eure Seelen vereinbart, diese Erfahrungen zu machen, damit du wachsen kannst. Es ist nicht angenehm, der Täter zu sein, das weißt du selbst. Es gibt genug Leben, wo auch du Täterin warst, **also VERGEBE.**

Dies ist Mirjam von Magdala und im Namen aller Magdalenerinnen und im Namen der Weiblichkeit dieser Erde danke ich dir für deine Bereitschaft zur Transformation.

Möge der Segen der dreifaltigen Göttin auf dir ruhen, dich jeden Schritt deines Weges begleiten und jeden deiner Gedanken inspirieren und all deine Gefühle mit Liebe erfüllen.

AMEN-AMEN-AMEN

**Danke von Herzen**

♥♥♥